

# Studienempfehlung

Die Studienempfehlung aus der Industrie als besondere kostenpflichtige Veröffentlichungsform ist das Contentangebot aus dem Georg Thieme Verlag für Unternehmen, die eine hochwertige, bereits voll publizierte Originalarbeit besonders in den Fokus rücken wollen.

## Ideal für

- Studienerkenntnisse zu Ihren Produkten
- eine kompakte und prägnante Zusammenfassung einer vollumfänglich veröffentlichten Studie
- Ihre medizinische-wissenschaftliche Kommunikation

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- Distribution und Zugang zu medizinischen und pharmazeutischen Zielgruppen
- redaktionelle Kompetenz bei Thieme zur Aufbereitung der Studieninhalte
- heftintegriert und als Sonderdrucke zur eigenen Verteilung erhältlich
- Nennung Ihres Unternehmens im Impressum

## Einsatzmöglichkeiten/ Distribution

- themenbezogene Publikation in einer Thieme Fachzeitschrift
- eigene Verteilung der Sonderdrucke durch Außendienst oder auf Kongressen

## Realisierung / Full-Service

- Projektkoordination von Beginn an bis zur Verbreitung
- Manuskripterstellung
- Redaktionelle Durchsicht und Bearbeitung
- Layout, Satz und Druck
- Qualitätssicherung bei Inhalt, Herstellung und Termin

**Studienempfehlung aus der Industrie** Anzeige

---

**Akute, unkomplizierte Zystitis**

**Neue Studie: Pflanzliches Kombinationsarzneimittel kann sich mit Antibiotikum messen und den Antibiotikaeinsatz deutlich reduzieren**

Wagnerknecht F, Altmann-Gornau D, Hoff M et al. Non-Antibiotic Herbal Therapy (BNO 1045) versus antibiotic therapy (Fofonylin trometamol) for the treatment of acute lower urinary tract infection in women: a double-blind, parallel-group, randomised, multicentre, non-inferiority phase III trial. *Lancet* 2018; 101: 327-336; doi: 10.1016/S0140-6736(18)30433-8.

**Conceptron® Uno!** hat sich mit seinen in vitro und in vivo belegten analgetischen, analgetischen, spasmolytischen und antidiuretischen Wirkungen in der Therapie akuter und wiederkehrender Harnwegsinfektionen und ergänzend zum Antibiotikum in der Praxis bewährt. Aktuell ergab eine Studie die Wirksamkeit von BNO 1045 bei der Primärbehandlung einer akuten unkomplizierten Zystitis mit Fofonylin-Trometamol (FT), einer leitliniengerechten antibiotischen Standardtherapie.

**Studie nach Goldstandard**

In der randomisierten, kontrollierten, multi-nationalen Doppelblindstudie mit Doppel-blinddesign wurden ambulante erwachsene Patientinnen eingeschlossen, bei denen die typischen Symptome einer AZC (Symptom-score von 4-6 für die 3 Hauptsymptome Dysurie, Pollakurie und Harndrang auf einer 4-stufigen Skala (je niedrigerer Wert, desto vorhanden) binnen 6 Tagen aufgetreten waren, und die eine Leukozyturie aufwiesen.

Insgesamt 599 Patientinnen erhielten randomisiertes:

- BNO 1045 (3-mal täglich 2 Dreiges für 7 Tage) oder
- FT (Einschleic entsprechend 3g Fofonylin an Tag 1) sowie ein Placebo der Vergleichstherapie. An die Therapiephase von 7 vollen Tagen schloss sich eine Nachbeobachtungsphase von 4 Wochen an.

Der primäre Endpunkt der Studie war die Nichtunterlegenheit von BNO 1045 versus FT hinsichtlich des Bedarfs für eine (weitere) antibiotische Therapie im Studienzentrum von Tag 1-38. Eine Nichtunterlegenheit war laut Studienprotokoll gegeben, wenn das 95%-Konfidenzintervall der Erfolgsraten-differenz den Wert 15,8 nicht einschließt.

**Ergebnisse**

- 53,5% der Patientinnen in der BNO-1045-Gruppe und 59,8% der Patientinnen in der FT-Gruppe benötigten keine zusätzliche Antibiotikatherapie. Die Differenz der Erfolgsraten betrug 6,3%, das 95%-Konfidenzintervall lag innerhalb der prädefinierten Nichtunterlegenheitsgrenze (untere Grenze des 95%-Konfidenzintervalls = -1,59%; obere Grenze des 95%-Konfidenzintervalls = 13,81%). Damit war die Physiotherapie mit dem Antibiotikum bei der Behandlung der AZC hinsichtlich des primären Endpunktes statistisch nicht unterlegen.
- Der Symptom-Score (gemessen mit dem „acute cystitis symptom score“ (ACSS) als Summenziffer der Domäne „typische Symptome“) war dabei in beiden Gruppen im Studienzentrum etwa vergleichbar. An Tag 0 war der ACSS-Summenziffer in beiden Gruppen von initial 10,2 bzw. 10,1 auf einen Wert von 2,1 gesunken und reduzierte sich bis Tag 38 weiter auf 0,8 bzw. 0,9 Punkte (Abb. 1).
- Die Rate unerwünschter Ereignisse war vergleichbar. Gastrointestinale Beschwerden traten unter dem Placebo-Protokoll mit 0,9% öfter auf als unter FT mit 0,6%.

Dr. rer. nat. Markus Fischer, Hamburg/Saar  
Publikationshinweis

Diese Studie wurde auf Empfehlung und mit finanzieller Unterstützung der Firma Bionica AG, Hannover, für Sie zusammengefasst.  
Der Autor ist bei der Wissenschaftsjournalist.

482 April 2018, 48

# Weitere Informationen

## 1 Leistungen

### Medical Writing, Redaktion und Layout

- Erstellung des Manuskriptes für das Studienreferat
- 3 Korrekturläufe

### Projektmanagement, Satz und technische Herstellung

- Terminsteuerung
- Satzvorbereitung, Layout, Korrekturausführung und technische Produktion
- Prüfen und Einholen von (ggf. kostenpflichtigen) Abdruckgenehmigungen

### Vertrieb/Distribution

- Es erfolgt die im Angebot genannte Verbreitung in einer oder mehreren ausgewählten Fachzeitschriften von Thieme und/oder als Fortdrucke für den Auftraggeber, sowie ggf. digital

### Impressum und Nennung der Firma

- Sponsoringhinweis im Impressum: „Dieser Beitrag entstand in Kooperation mit der Firmenname, Anschrift, Mailkontakt“
- Gemäß unserer Rechtsauffassung (HWG §4) empfehlen wir bei gesponserten Texten einen Pflichttext mit abzudrucken.

### Online-Publikation (optional):

- Wir erstellen Ihnen ein internet-optimiertes E-Paper (Blätterkatalog) mit Download- und Print-Option als Link zum Einbau in den geschützten Bereich der Kunden-Homepage.
- Sie können zusätzliche digitale Formate erwerben, z.B. Audience Sharing

## 2 Ausstattung und Technik

Distributionsform:	in Fachzeitschrift(en) / Kompendien
Format:	20 x 27 cm
Satz:	Fotosatz
Druck:	durchgängig vierfarbig

## 3 Preisangaben

- Die genannten Preise verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen Umsatzsteuer, sowie bei Lieferungen ins Ausland ggf. der zusätzlichen Versandkosten.
- Sollten die vom Kunden gewünschten Abbildungen und Grafiken nicht frei von Rechten Dritter sein, werden die fälligen Lizenzkosten in Absprache mit dem Auftraggeber an diesen weiterberechnet.
- Im Falle von Umfangserweiterungen oder Veränderung der Ausstattung behalten wir uns eine Nachkalkulation vor.
- Reisekosten (Hotel/Fahrtkosten) des Redakteurs/Medical Writers sind nicht in den genannten Preisen enthalten.

- Ab dem 4. Korrekturlauf behalten wir uns eine Nachberechnung von 300 € je Korrekturlauf vor.

#### 4 Zeitplan und Veröffentlichung

- Veröffentlichung: nach Vereinbarung
- Ab Eingang des satzfertigen Manuskripts und Vorlage der inhaltlichen Freigabe durch Autor und Auftraggeber: ca. 4 bis 6 Wochen, abhängig von der Erscheinungsweise der Zeitschrift.
- Der Auftraggeber erteilt schriftlich (z. B. per Mail) die Druckfreigabe. Sollten nach Druckfreigabe noch Änderungen gewünscht werden, werden diese nach Aufwand zusätzlich in Rechnung gestellt und haben ggf. eine Verschiebung des Publikationstermines zur Folge.

#### 5 Liefer- und Zahlungsbedingungen

- Für den Einsatz und die Konformität des durch den Georg Thieme Verlag erstellten Projekts hinsichtlich des Pharmakodexes des FS Arzneimittelindustrie e.V. ist der Auftraggeber verantwortlich.
- Fortdrucke: Standardbündelung à 50 Stück und Versand inklusive.
- Auf Wunsch Unterverpackung, Bündelung durch Banderole oder Bündelung durch Einschweißen, Verpackung in Kartons der Fortdrucke oder Versand ins Ausland gegen Berechnung der Mehrkosten. Aus technischen Gründen sind max. 5 % Über- oder Unterlieferung möglich.
- **Die Rechnungsstellung erfolgt i.d.R. zum Erscheinungstermin der Zeitschrift.**
- Bei vorzeitigem, durch den Kunden initiierten Projektabbruch werden wir die angefallenen Leistungen in Rechnung stellen. Nach Anzeigenschluss wird die volle Summe fällig..
- **Zahlungsziel: 30 Tage rein netto**
- Es gelten unsere [Allgemeinen Leistungs- und Zahlungsbedingungen](#)

#### 6 Gültigkeit

Unser Angebot ist ab Angebotsdatum 8 Wochen gültig.

#### Allg. Hinweis

*Thieme unterstützt einen Sprachgebrauch, der darauf zielt, die Gleichstellung aller Geschlechter widerzuspiegeln. Aus Gründen der Lesbarkeit kann es vorkommen, dass nur das generische Maskulinum verwendet wird, damit sind aber alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.*